

# „Alte Kameraden“ Burglahr

## Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

### - Donnerstag, 16. Juni 2005 (Nummer 24) -

---

#### Burglahr

---

#### **“Alte Kameraden” Burglahr feiern im Rahmen der Kirmes ihren 50. Geburtstag! Blick in die Chronik!**

Vor 50 Jahren war die Geburtsstunde des Musikvereins “Alte Kameraden” Burglahr und seit fünf Jahrzehnten ist auch das Orchester das musikalische Aushängeschild der Gemeinde Burglahr, die landschaftlich sehr reizvoll im Wiedtal - im Herzen der “Lahrer Herrlichkeit”- liegt. Die “Alten Kameraden” (musikalischer Leiter Michael Gesell) gelten als Garanten, für gute Blas-, Volks- und Big Bandmusik. Sie sind weit über die Grenzen Burglahrs hinaus bekannt und beliebt. Natürlich soll auch der runde Geburtstag tüchtig gefeiert werden.

#### **Kirmes vom 2. bis 4. Juli**

Wie Vorsitzender Adi Krumscheid (Borscheid) informierte, laufen die Festvorbereitungen auf vollen Touren. Gefeiert wird im Rahmen der Burglahrer Kirmes vom 2. bis 4. Juli. Am Festsamstag, 2. Juli, steht zur Eröffnung um 19 Uhr ein Konzert auf dem Programm, gemeinsam mit der Band “Los Filepos” (die auch aus den Reihen des Musikvereins entstanden ist). Unter dem Motto: “Melodien und Hits der letzten 50 Jahre” sollen sowohl jüngere als auch ältere Musikliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Nach dem Konzert wird die Band bis in den frühen Morgen zum Tanz aufspielen. Der Festsamstag steht wieder ganz im Zeichen der Musik. Um 11 Uhr ist ein Gottesdienst auf dem Festplatz. Anschließend geben verschiedene Gastvereine ein Konzert bis in den Nachmittag hinein. Am Montag (4. Juli) findet um 18 Uhr der Kirmesabschluss mit der Beerdigung des Kirmesmannes statt. Für den musikalischen Ausklang sorgen Sabine, Adi und Mathias.

#### **Blick in die Vereinsgeschichte**

Als im Jahre 1955 die Gründer Josef Fischer, Toni Reifenhäuser, Georg Fischer I und Georg Fischer II den Musikverein “Alte Kameraden” Burglahr ins Leben riefen, ahnten sie noch nicht, dass die bescheidene Anfangsgruppe von 12 Leuten zu einem Verein heranwachsen würde, in dem bis heute über 150 Musiker aktiv musiziert haben. Der spätere Ehren Dirigent Georg Fischer I übernahm den Taktstock im ersten Jahr der Vereinsgeschichte. Neben seiner harten Arbeit fand er immer die Muße zu Gesang und Musik. So ließ er es sich auch nicht nehmen, diesen neuen Verein mit zu formen. Den Vorsitz übernahm Georg Fischer II. Seine Energie und sein Ehrgeiz halfen mit, dem Verein ein Format zu geben. Mit dem Musikverein “Alte Kameraden” eng verbunden ist der Name Josef Fischer. Er war es, der zunächst als Ausbilder an Instrumenten und später langjährig als Dirigent in seiner vorbildlichen und menschlichen Art wesentliche musikalische Aufbauarbeit leistete. Die ersten Jahre waren wohl gleichzeitig die schwersten Jahre in der Vereinsgeschichte.

Man musste sich zunächst mit gebrauchten Instrumenten begnügen. Als Uniform dienten anfangs weiße Hemden, dunkle Hosen und schwarze Krawatten. Die Probenarbeit fand oft unter schwierigen Bedingungen statt. Da mussten Werkstätten, Wohnzimmer, Küchen, usw. herhalten. Ein geeigneter Probenraum stand nicht zur Verfügung. Die Begeisterung der Mitglieder half jedoch oft über die Schwierigkeiten hinweg. Es ist noch zu erwähnen, dass der Verein in den ersten Jahren fast als Familienunternehmen fungierte. Allein zwölf Musiker trugen den Namen “Fischer”. Seit Gründung ist im Verein eine stetige Aufwärtsentwicklung zu beobachten. Durch oft harte und intensive Probenarbeit und das Geschick der jeweiligen musikalischen Leiter steht der Verein heute auf einer beachtlichen Leistungsstufe. Intensive Nachwuchsarbeit und ein modernes Repertoire haben dem Verein bis heute das Überleben ermöglicht. (sm)